

# Katernberger geben gute Beispiele

**Schach** Zwischenbilanz. Bundesliga-Team hat die Klasse fast gesichert. „Zweite“ gehört zum Spitzenquartett der NRW-Liga

Zum Jahreswechsel sind in den Schachligen etwa die Hälfte der Kämpfe absolviert, hier eine Zwischenbilanz der überörtlich spielenden Essener Mannschaften:

Das Aushängeschild des Essener Schachs überwintert mit einem beruhigenden Punktepolster: Die Sportfreunde Katernberg holten in der Schachbundesliga mit großem kämpferischem Einsatz 9:5-Punkte und sind schon fast am rettenden Ufer. Aus einem geschlossenen auftretenden Team ragt Nazar Firman mit 5:2-Punkten heraus – der ukrainische Großmeister zählt mit diesem Score zu den bislang erfolgreichsten Spielern der gesamten Liga.

Die 2. Mannschaft der Sportfreunde schaffte nach dem Abstieg aus der Oberliga ausgerechnet in der zweiten Runde mit einem Sieg gegen



Nazar Firman holte in der Bundesliga 5:2-Punkte. Foto: Michael Gohl

den Topfavoriten Hansa Dortmund die Wende und ist jetzt mit 6:2-Punkten eine von vier Mannschaften, die in der NRW-Klasse um den Aufstieg kämpfen. Sensationell ist hier der Auftritt des ältesten Spielers der Mannschaft: Willy Rosen (79) gewann alle vier Partien.

Nach dem Rückzug von Überrauch hält der SK Holsterhausen in der Regionalliga des Ruhrgebiets die Essener Fahne hoch. Der Aufsteiger der

letzten Saison hat jedoch einen schweren Stand und kämpft mit 2:8 Punkten gegen den Abstieg. Immerhin stehen noch drei Kämpfe gegen direkte Konkurrenten auf dem Programm, in denen hoffentlich die mit 2,5 Punkten aus drei Partien erfolgreichste Spielerin Anna Dergatschowa-Daus zur Verfügung stehen wird.

Verbandsliga: In der Gruppe 1 kämpfen die Schachfreunde aus Überrauch nach dem freiwilligen Rückzug aus der Regionalliga mit Königspringer Hamm um die Tabellenführung, auch dank eines hervorragenden Claus Nissen am Spitzenbrett (3,5:0,5 Punkte). Bei SFK 3, die noch nicht an die guten Leistungen des Vorjahres anknüpfen konnten und mit 2:4-Zählern erst mal unten drin stehen, holte Holger Stratmann (2,5:1,5) bislang die meisten Punkte. Sehr



Senior Willy Rosen gewann alle vier Partien. Foto: privat

überzeugend trat in der Parallelgruppe Weiße Dame Borbeck auf, die mit 7:1-Punkten die Tabelle anführen und mit Jens Klasmeyer ebenfalls einen Spieler „mit weißer Weste“ (4:0) in ihren Reihen haben.

Die sechs Essener Vertreter in den drei Gruppen der Verbandsklasse halten sich alle im Mittelfeld auf: In Gruppe 1 liegen WD Borbeck II und der Listige Bauer mit je 6:2-Zählern auf den Rängen vier und sechs, in Gruppe 2 weisen Rot-

Weiß Altenessen und Rochade Stzele/Kray je 4:4 Punkte auf (Platz fünf und sieben). Kurios ist die Lage in Gruppe 3: Hier stehen sage und schreibe sieben Mannschaften bei 4:4-Punkten, darunter auch Wacker Bergeborbeck (aktuell 3. Platz) und Germania Kupferdreh (Rang 7). Erfolgreichster Essener Einzelspieler in dieser Liga ist Becir Birdaini (Altenessen) mit der maximalen Ausbeute von 4:0-Punkten, Patrick Friedrich (WD Borbeck) steht ihm mit 3,5 Zählern kaum nach.

Die besten Chancen auf den Aufstieg aus der Bezirksliga haben zur Halbzeit die Schachfreunde Werden, die alle Kämpfe gewinnen konnten und punktgleich mit Mülheim Nord IV die Tabelle anführen. Holsterhausen II als Tabellendritter weist bereits drei Mannschaftspunkte Rückstand auf.